

31.08.2020

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

Nachnominierung einer Delegierten des Tourismusverbandes Baden-Württemberg

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	30.09.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Waldshut nominiert Frau Janette Fuchs, Bürgermeisterin von Todtmoos, als weitere Delegierte für die Schwarzwald Tourismus GmbH zur Delegiertenversammlung des Tourismusverbands Baden-Württemberg. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr stimmt der Nominierung zu.

Sachverhalt:

Der Tourismus in Baden-Württemberg wird auf Landesebene durch zwei Institutionen vertreten: Durch den **Tourismusverband Baden-Württemberg e.V. (TVBW)** und die Marketingorganisation Tourismusmarketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW). Die TMBW ist die operative Organisation des Tourismus auf Landesebene und unterhält keine Marketingaktivitäten.

Der TVBW hat nach § 2 der Satzung insbesondere folgende **Aufgaben** (Auszug):

- Alleinige Vertretung der Interessen des Tourismus gegenüber dem Landtag, der Landesregierung, den obersten Landesbehörden sowie allen vom Tourismus berührten Stellen
- Mitwirkung bei Grundsatzfragen des Tourismus
- Mitwirkung bei der Schaffung und Verbesserung der dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Zusammenarbeit bei den Verkehrsträgern
- Koordinierung der Planung, der Gestaltung und des Einsatzes der Landeswerbung mit den Spitzenorganisationen des deutschen Tourismus.

Die **Mitglieder des TVBW** sind die regionalen Tourismusverbände und Marketingorganisationen wie u.a. die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) und weitere Organisationen im Bereich Tourismus und Wirtschaft (Hotel- und Gaststättenverband, Heilbäderverband, IHK, usw.). Die **Organe des TVBW** sind der Vorstand und die **Delegiertenversammlung**.

Die **Delegiertenversammlung** hat nach § 3 der Satzung folgende **Aufgaben** (Auszug)

- Wahl und Entlastung der Vorstandschaft
- Entgegennahme des Jahresberichts
- Beschluss der Jahresrechnung und des Haushaltsplans
- Beschlussfassung über Anträge, die Beitragsordnung, Satzungsänderungen usw.

Zusammengefasst betreibt der TVBW Lobbyarbeit für den Landestourismus und ist dessen Interessenvertretung in Politik, gegenüber Verbänden und Gesellschaft. Der TVBW ist nicht operativ am Tourismusmarkt tätig. Hierfür beauftragt er die TMBW über einen Geschäftsbesorgungsvertrag nach § 9 der TVBW-Satzung.

Die Mitglieder des TVBW entsenden insgesamt 120 Delegierte zur TVBW-Delegiertenversammlung, die einmal im Jahr zusammentritt. Die STG entsendet davon 49 Delegierte. **Der Landkreis Waldshut hat entsprechend dem Übernachtungsanteil davon drei Sitze über die STG in der Delegiertenversammlung des TVBW.** Mit Beschluss des Kreistags vom 23.09.2015 (Vorlage 138/2015) bleiben die bestellten Vertreter aus dem Landkreis Waldshut für die Schwarzwald Tourismus GmbH bis auf Widerruf Delegierte bei der TVBW-Delegiertenversammlung.

Bisher wird der Landkreis Waldshut über folgende Delegierte beim TVBW vertreten:

1. Dr. Martin Kistler, Landrat, Landkreis Waldshut
2. Christof Berger, Bürgermeister, Herrischried
3. Alexander Schönemann, Bürgermeister Bernau im Schwarzwald

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister Christof Berger, Herrischried, wird deshalb eine neue Nominierung für einen Delegiertensitz notwendig. Das Nominierungsrecht liegt hierfür beim Landkreis Waldshut als Gesellschafter der STG.

Stellungnahme der Verwaltung:

Als Nachfolger des bisherigen Delegierten Bürgermeister Christof Berger schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landkreises in der Bürgermeisterversammlung Frau Bürgermeisterin Janette Fuchs vor. Als übernachtungsstärkste Gemeinde im Landkreis wird Frau Bürgermeisterin Fuchs die Interessen des Landkreises und der Schwarzwald Tourismus GmbH beim Tourismusverband Baden-Württemberg umfassend vertreten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Dr. Martin Kistler
Landrat